

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1968-10-04

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

4. Oktober 1968

13 X 1 P
Endpunkt

Lieber Herr Spangenberg, -

die Sache mit dem "Wendepunkt" ist geritzt, wie der Bunzdeutsche zierlich sagt. Und zwar war es - incredible dictu - Gottfried Hermann Fischer, der "alles" im Handumdrehen regelte. Er ass bei uns zu Mittag, ich legte ihm den Sachverhalt dar, er retrogradierte ins Hotel, setzte sich fernmündlich mit Frankfurt in Verbindung, und am Abend bereits wusste ich; den nächsten Termin für die "Neunzehn" hatte S. Fischer schon vergeben, während Gottfried den Seinen klargemacht, dass in diesem Fall die Fairness Abtretung gebiete.

Wir sind also frei, - auch und sogar die Fischer-Bücherei angehend. Auf meinen Mahnbrief hin schrieb mir Herr Altenhein, "vorläufig" werde der Band nicht wieder aufgelegt, da er - nach neuen Berechnungen - DM 6,80 kosten müsste, und er erachte dies für zu teuer. Gottfried hatte das gleichfalls erfahren und mir bindend berichtet, man habe "dort" eingesehen, dass die Gesamtrechte jetzt nach Nymphenburg gehörten.

Schriftliche Bestätigung fordere ich von Härtling ein. Doch können Sie sich sofort nach den frischen Gegebenheiten richten. Und mir (Ihrerseits schriftlich) endgültig bestätigen, dass "Der Wendepunkt" von euch aus anno 71 in die "Neunzehn" kommt.

Sobald mir Bescheid von Ihnen vorliegt, ziehe ich den Schlussstrich unter und quer durch Blanvalet, und dann liegen sämtliche Klaus-Rechte bei Euch. Denn dass "Vergittertes Fenster" zur Verfügung steht, wann immer wir einen Novellenband bringen wollen, duldet keinen Zweifel.

Herzlichst die Ihre: